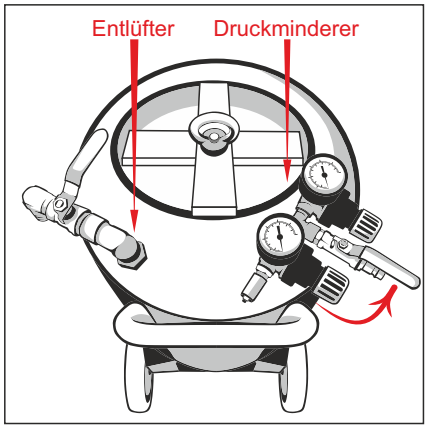
Schnellanleitung

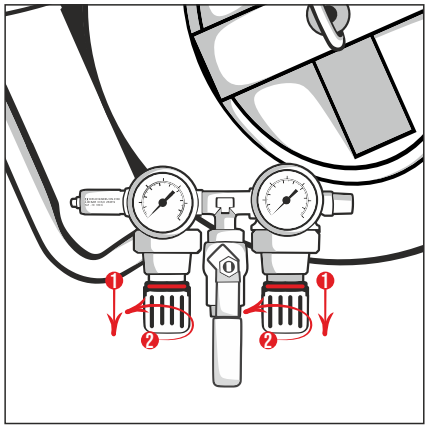
Schritte zur Inbetriebnahme

Gerät für Verputzarbeiten 60 L / AK-10 PRO

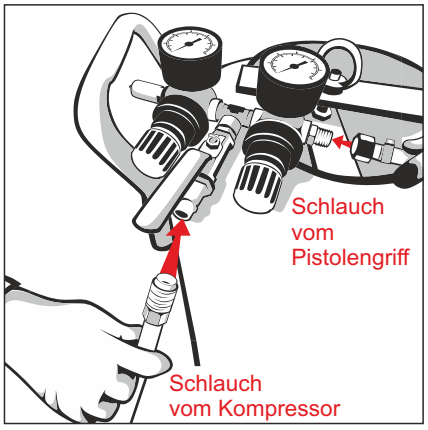
OPTION 1



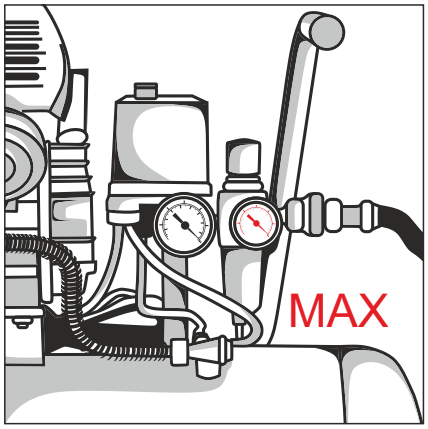
1. Schrauben Sie den Entlüfter an den Behälter und schließen Sie den Kugelhahn des Entlüfters. Schrauben Sie dann den Druckminderer an den Behälter und öffnen Sie den Kugelhahn am Druckminderer.



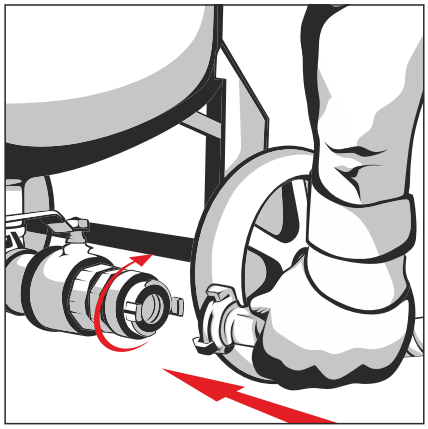
2. Ziehen Sie den Knauf des Druckminderers zu sich heran und drehen Sie ihn nach links, bis Sie Widerstand spüren. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang mit dem anderen Knauf (Manometer sind oft von Werk aus abgeschraubt).



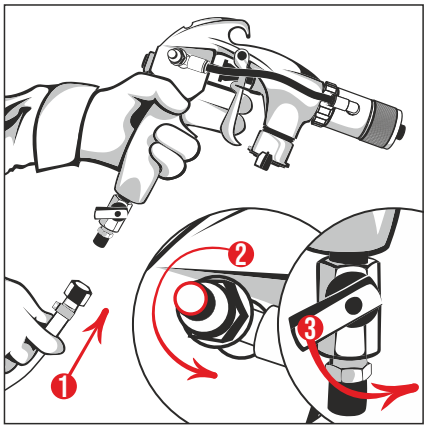
3. Schließen Sie den Schlauch vom Kompressor und den Schlauch vom Pistolengriff an.



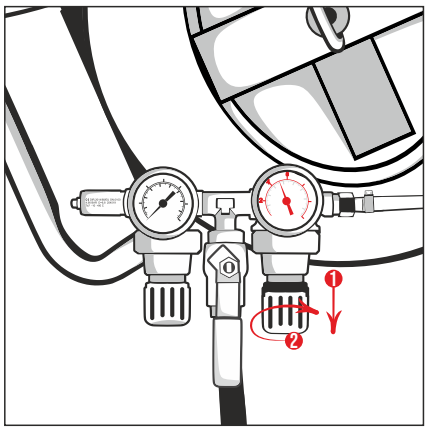
4. Stellen Sie den maximalen Druck am Kompressor ein. Der Kompressor sollte mindestens 2 Kolben haben und ein Fassungsvermögen von 50 L.



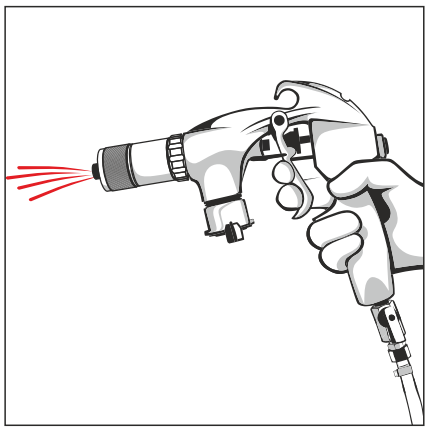
5. Schließen Sie einen 25-mm-Schlauch mit einer GEKA-Klauenkupplung an den Bodenauslass an.



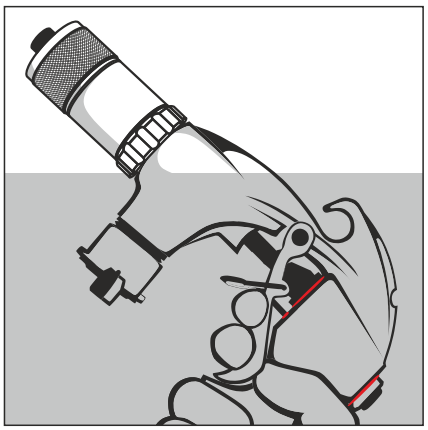
6. Schließen Sie den Luftschlauch an die Verputzpistole an. Vergewissern Sie sich, dass das Eckventil an der Seite des Pistolenkörpers vollständig abgeschraubt ist. Danach öffnen Sie den kleinen Kugelhahn der Verputzpistole.



7. Drehen Sie den rechten Knauf des Druckminderers nach rechts. Stellen Sie den Druck auf 6 BAR ein.

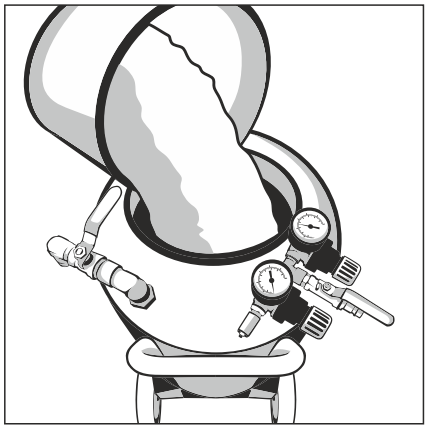


8. Drücken Sie den Abzug der Pistole und überprüfen Sie die Korrektheit des Luftstroms (der Luftdruck sollte nicht unter 4 BAR am rechten Manometer des Druckminderers fallen). Wenn der Luftstrom gestört ist, prüfen Sie die Durchlässigkeit der Nadel und prüfen Sie die Dichtheit der Pistole gemäß Punkt 9. Wenn der Luftstrom korrekt ist, überspringen Sie Punkt 9.

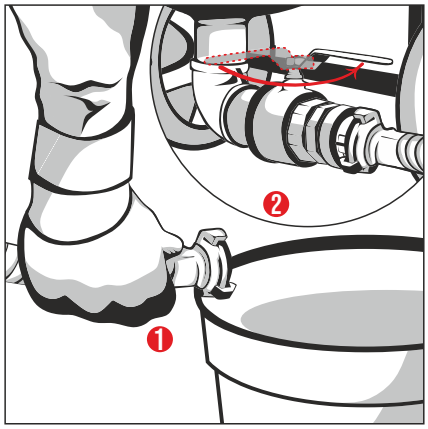


9. Überprüfen Sie die Dichtheit der Pistole, indem Sie sie in Wasser tauchen, wobei sich die Düse über dem Wasserspiegel befindet, und betätigen Sie den Abzug. Die Abbildung zeigt, wo die Möglichkeit einer undichten Stelle besteht. Wenn der Luftstrom in der Pistole korrekt ist, kann dieser Punkt übersprungen werden.

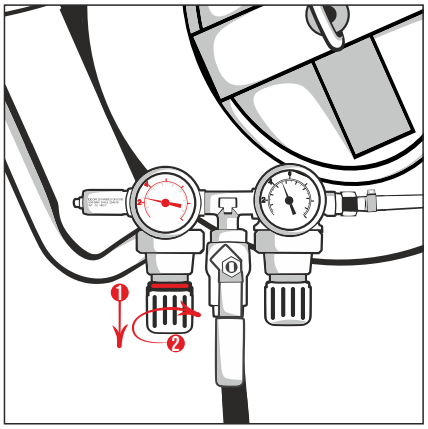
Alle Rechte vorbehalten! Das Kopieren, Vervielfältigen und Verwenden von Bildern und Inhalten ohne Genehmigung des Autors ist verboten.



10. Öffnen Sie den Behälter, schütten Sie das Material hinein und schließen Sie den Behälter. Das Material sollte gemäß den Angaben Herstellers verdünnt sein.

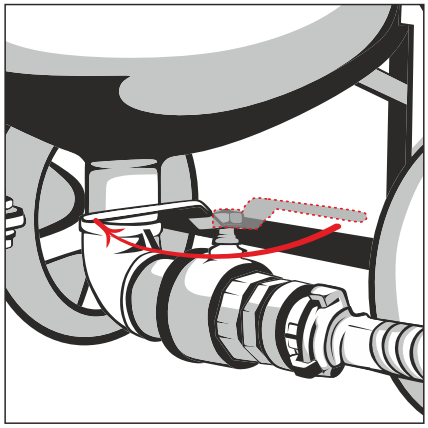


11. Halten Sie den Schlauch über einen Eimer oder einen anderen Behälter und öffnen Sie den den Kugelhahn am unteren Auslass des Behälters.

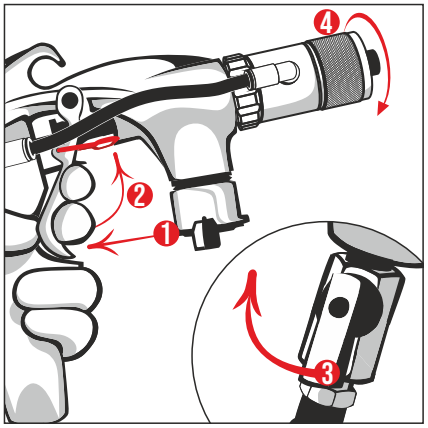


12. Erhöhen Sie den Druck im Behälter, bis das Material frei fließt.

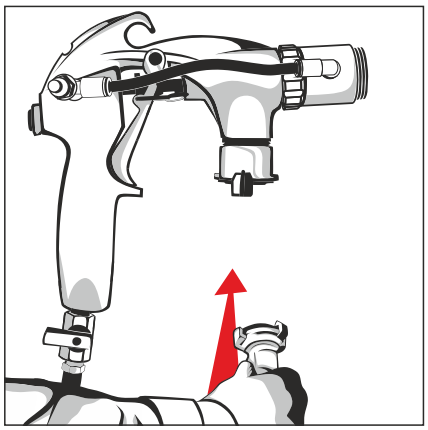
13. Das Material sollte frei durch den Schlauch fließen.



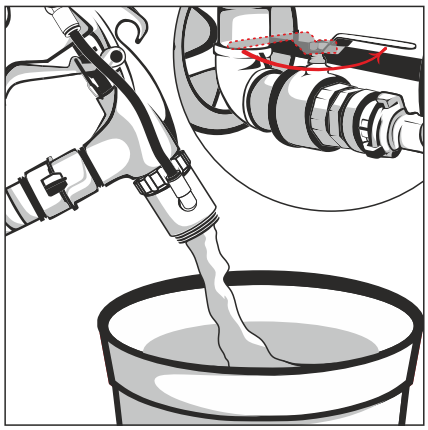
14. Schließen Sie das Materialventil.



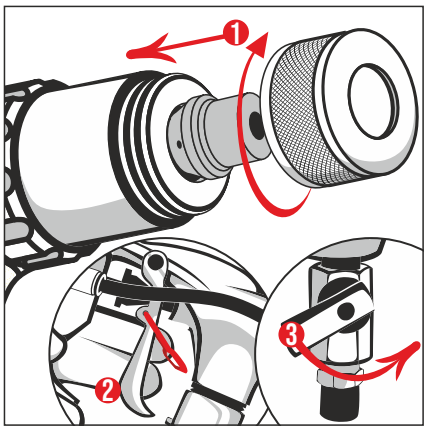
15. Ziehen Sie den Abzug fest und verriegeln Sie ihn. Drehen Sie den kleinen Kugelhahn an der Pistole zu. Schrauben Sie dann die Mutter der Düse ab und ziehen Sie die Düse aus der Pistole.



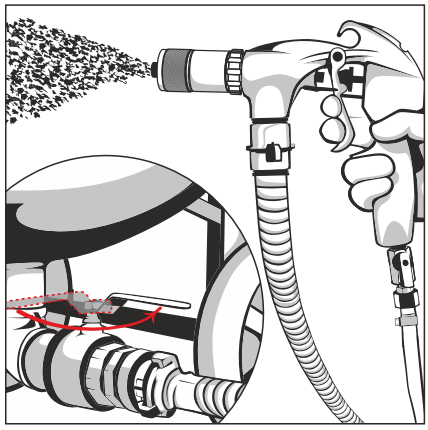
16. Schließen Sie den Materialschlauch an die Pistole an.



17. Öffnen Sie den Kugelhahn am unteren Bodenauslass für 5 Sekunden und schließen Sie ihn. Das Material sollte durch die Pistole fließen.



18. Setzen Sie die entsprechende Düse auf die Pistole und schrauben Sie die Mutter fest. Lösen Sie die Abzugssperre der Pistole. Dann öffnen Sie den kleinen Kugelhahn an der Pistole.



19. Öffnen Sie den Kugelhahn am unteren Auslass des Behälters. Nun können Sie mit der Arbeit beginnen!

ACHTUNG! Wenn Sie Schläuche verwenden, die länger als 5 Meter sind, oder in der Höhe arbeiten, so ist der Behälterdruck zu erhöhen, um den höheren Materialwiderstand im Schlauch zu kompensieren.

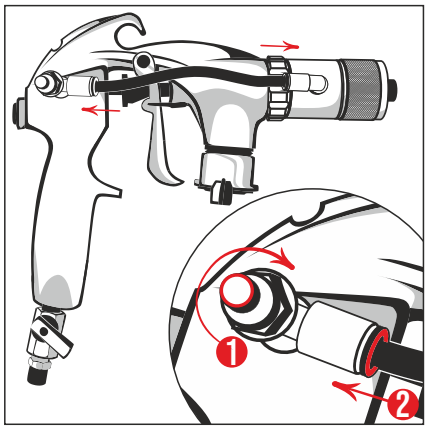
Für Putz- und Gipsmischungen nehmen sie die vom Materialhersteller empfohlene Verdünnung des Materials vor.

Immer zuerst die Materialzufuhr und dann die Luftzufuhr unterbrechen.

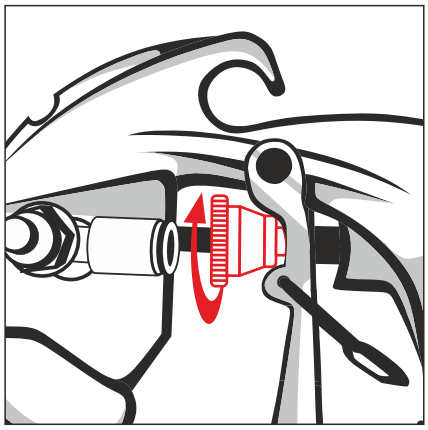
Schließen Sie NIEMALS das kleine Kugelventil am Pistolengriff während des Betriebs.

Um die Reinigung des Behälters und den Materialfluss zum unteren Auslass zu erleichtern, besprühen Sie das Innere des Behälters mit dem Präparat WD-40 oder Silikonspray. Spülen Sie zudem den Materialschlauches von innen mit Wasser aus, bevor Sie die Arbeit aufnehmen.

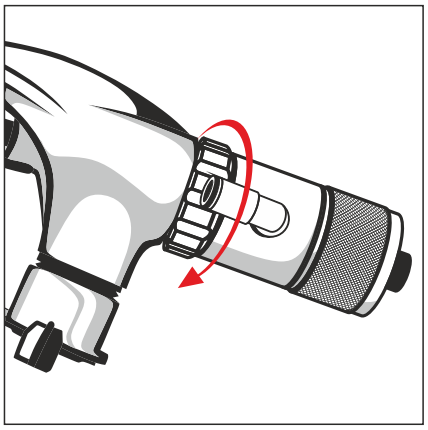
UMSTELLUNG DER PISTOLE AUF OPTION 2



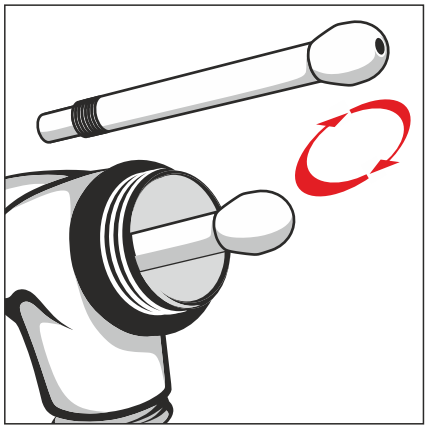
1. Schrauben Sie das Eckventil an der Seite des Pistolenkörpers zu. Anschliessend entfernen Sie den schwarzen Schlauch durch Drücken des Flansches an Ventil und Krümmer.



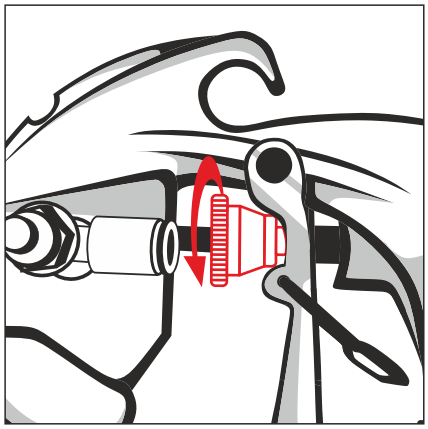
2. Schrauben Sie die Nadel von der Mutter ab.



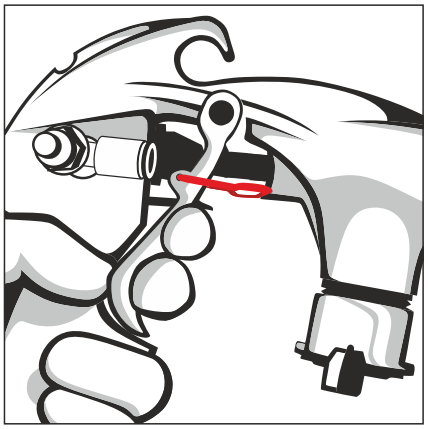
3. Schrauben Sie die Mutter der Düse ab.



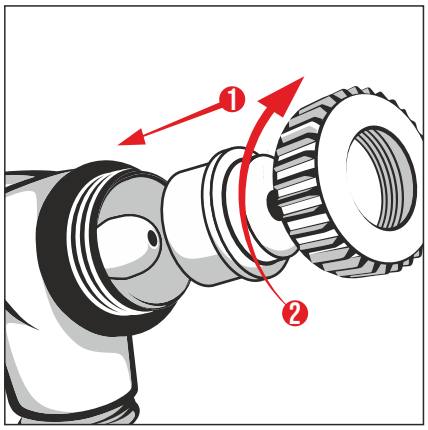
4. Ersetzen Sie die Nadel ohne Öffnung durch die im Set enthaltene Nadel mit Öffnung.



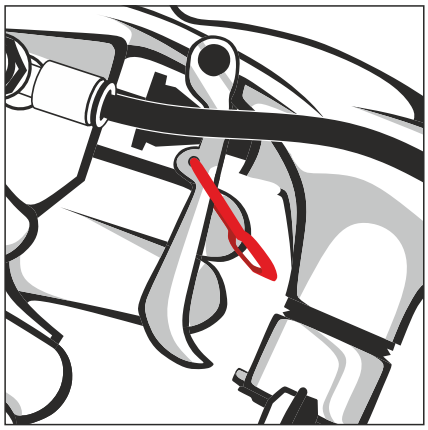
5. Schrauben Sie Nadel an die Mutter.



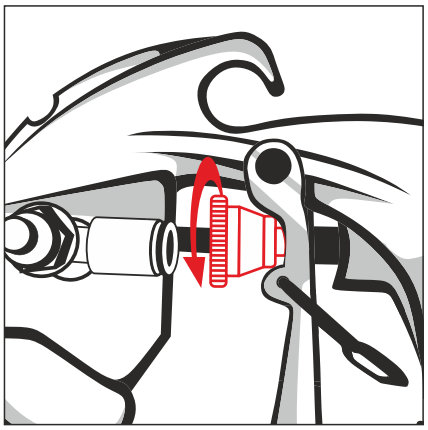
6. Verriegeln Sie den Abzug der Pistole.



7. Setzen Sie eine der Düsen auf die Pistolennadel und schrauben Sie die Mutter auf.



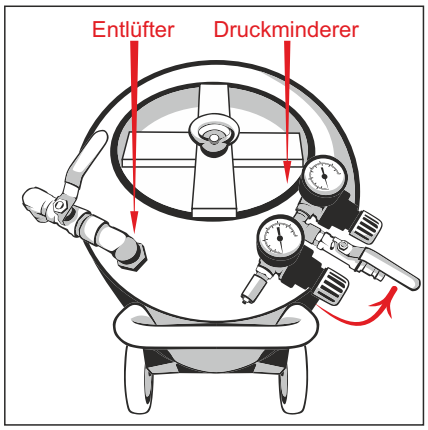
8. Entriegeln Sie den Abzug der Pistole.



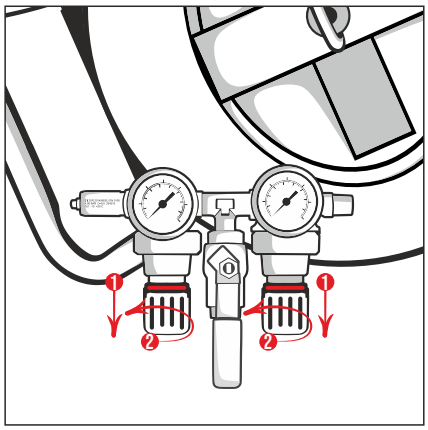
9. Schrauben Sie die Nadel auf die Mutter. Fertig!

Alle Rechte vorbehalten! Das Kopieren, Vervielfältigen und Verwenden von Bildern und Inhalten ohne Genehmigung des Autors ist verboten.

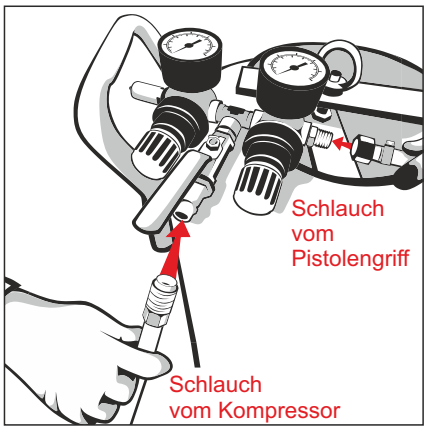
OPTION 2



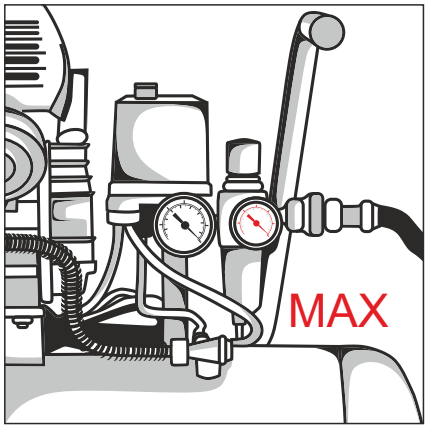
1. Schrauben Sie den Entlüfter an den Behälter und schließen Sie den Kugelhahn des Entlüfters. Schrauben Sie dann den Druckminderer an den Behälter und öffnen Sie den Kugelhahn am Druckminderer.



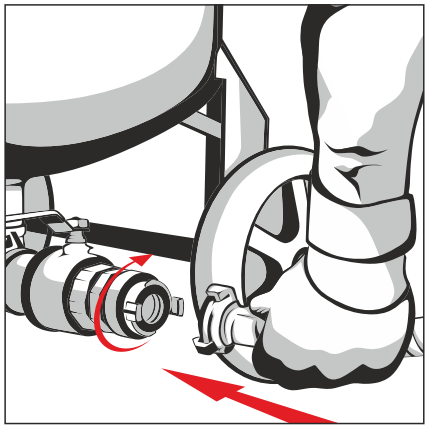
2. Ziehen Sie den Knauf des Druckminderers zu sich heran und drehen Sie ihn nach links, bis Sie Widerstand spüren. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang mit dem anderen Knauf (Manometer sind oft von Werk aus abgeschraubt).



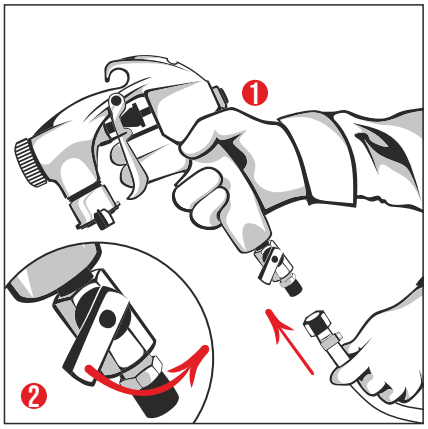
3. Schließen Sie den Schlauch vom Kompressor und den Schlauch vom Pistolengriff an.



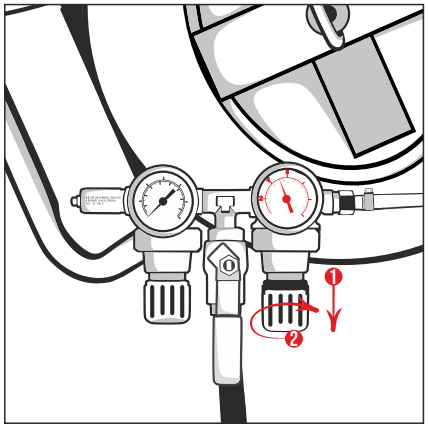
4. Stellen Sie den maximalen Druck am Kompressor ein. Der Kompressor sollte mindestens 2 Kolben haben und ein Fassungsvermögen von 50 L.



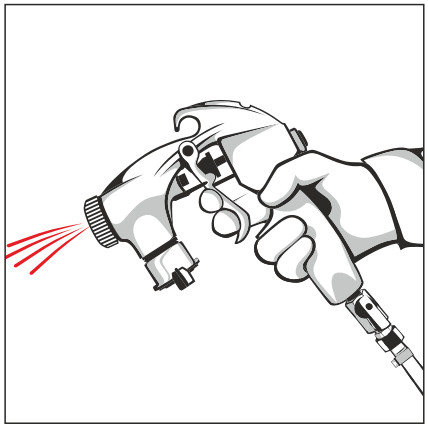
5. Schließen Sie einen 25-mm-Schlauch mit einer GEKA-Klauenkupplung an den Bodenauslass an.



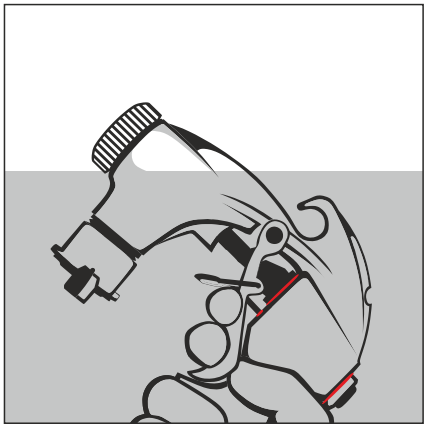
6. Schließen Sie den Schlauch an die Pistole für Verputzarbeiten an und öffnen Sie dann den kleinen Kugelhahn der Pistole.



7. Drehen Sie den rechten Knauf des Druckminderers nach rechts. Stellen Sie den Druck auf 5 BAR ein.

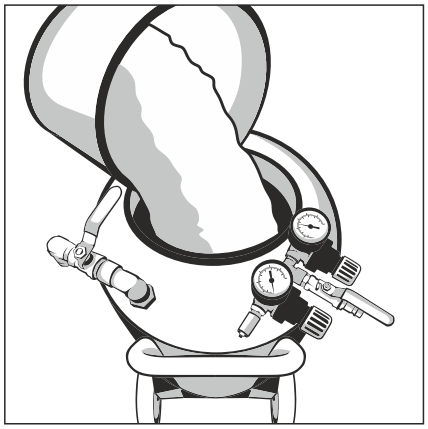


8. Drücken Sie den Abzug der Pistole und überprüfen Sie die Korrektheit des Luftstroms (der Luftdruck sollte nicht unter 4 BAR am rechten Manometer des Druckminderers fallen). Wenn der Luftstrom gestört ist, prüfen Sie die Durchlässigkeit der Nadel und prüfen Sie die Dichtheit der Pistole gemäß Punkt 9. Wenn der Luftstrom korrekt ist, überspringen Sie Punkt 9.

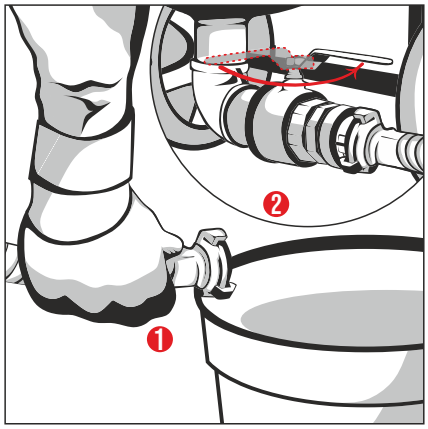


9. Überprüfen Sie die Dichtheit der Pistole, indem Sie sie in Wasser tauchen, wobei sich die Düse über dem Wasserspiegel befindet, und betätigen Sie den Abzug. Die Abbildung zeigt, wo die Möglichkeit einer undichten Stelle besteht. Wenn der Luftstrom in der Pistole korrekt ist, kann dieser Punkt übersprungen werden.

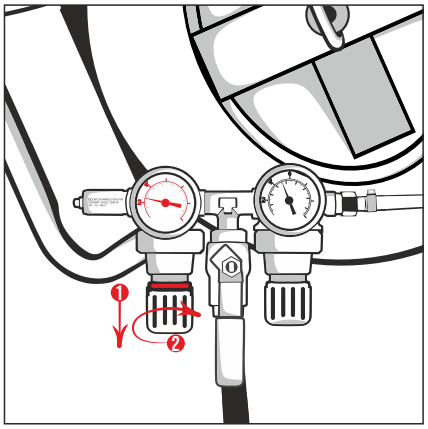
Alle Rechte vorbehalten! Das Kopieren, Vervielfältigen und Verwenden von Bildern und Inhalten ohne Genehmigung des Autors ist verboten.



10. Öffnen Sie den Behälter. Geben Sie das Material in den Behälter mit der richtigen (flüssigen) Konsistenz und schließen Sie ihn.

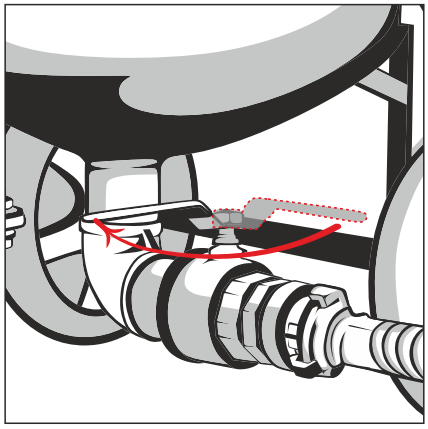


11. Halten Sie den Schlauch über einen Eimer oder einen anderen Behälter und öffnen Sie den den Kugelhahn am unteren Auslass des Behälters.

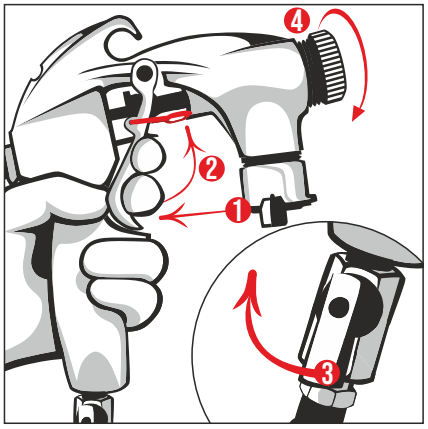


12. Erhöhen Sie den Druck im Behälter, bis das Material frei fließt. Das Material sollte eine fließende Konsistenz haben. Denken Sie daran, dass der Druck am Ende des Schlauches unbedingt niedriger sein muss als der Luftdruck, der aus der Nadel austritt.

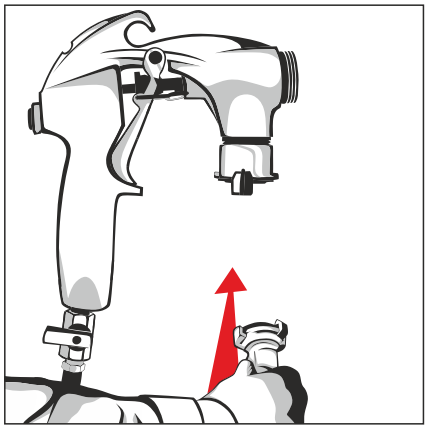
13. Das Material sollte frei durch den Schlauch fließen. Wenn es zu einer Blockade kommt, muss das Material verdünnt werden.



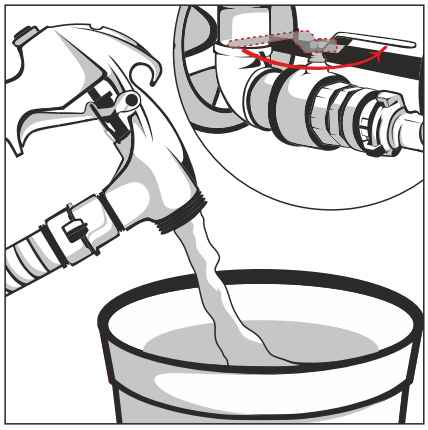
14. Schließen Sie das Materialventil.



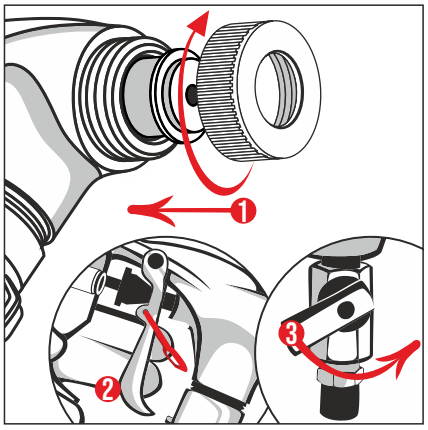
15. Ziehen Sie den Abzug fest und verriegeln Sie ihn. Drehen Sie den kleinen Kugelhahn an der Pistole zu. Schrauben Sie dann die Mutter der Düse ab und ziehen Sie die Düse aus der Pistole.



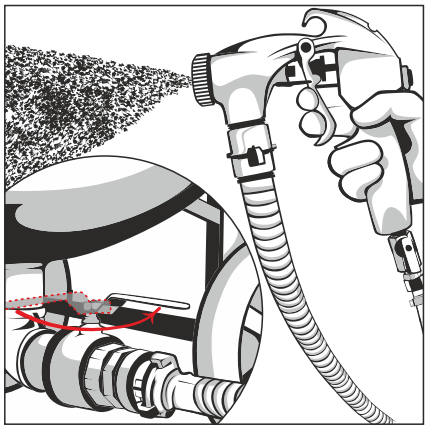
16. Schließen Sie den Materialschlauch an die Pistole an.



17. Öffnen Sie den Kugelhahn am unteren Auslass des Behälters für 5 Sekunden und prüfen Sie den Materialfluss durch die Pistole.



18. Setzen Sie die entsprechende Düse auf die Pistole und schrauben Sie die Mutter fest. Lösen Sie die Abzugssperre der Pistole. Dann öffnen Sie den kleinen Kugelhahn an der Pistole.



19. Öffnen Sie den Kugelhahn am unteren Auslass des Behälters. Nun können Sie mit der Arbeit beginnen!

Das Gerät der Option 2 ist **NICHT** für das Auftragen von Dolomit- und Kalkmaterialien geeignet.

ACHTUNG! Wenn Sie Schläuche verwenden, die länger als 5 Meter sind, oder in der Höhe arbeiten, so ist der Behälterdruck zu erhöhen, um den höheren Materialwiderstand im Schlauch zu kompensieren.

BITTE BEACHTEN SIE! Der Materialdruck vor der Pistolennadel muss 1-2 BAR niedriger sein, als der Luftdruck, der aus der Nadel austritt.

Zu Gips- und Verputzmassen sollte man 5-15% Wasser hinzugeben.

Immer zuerst die Materialzufuhr und dann die Luftzufuhr unterbrechen.

Schließen Sie NIEMALS das kleine Kugelventil am Pistolengriff während des Betriebs.

Um die Reinigung des Behälters und den Materialfluss zum unteren Auslass zu erleichtern, besprühen Sie das Innere des Behälters mit dem Präparat WD-40 oder Silikonspray. Spülen Sie zudem den Materialschlauches von innen mit Wasser aus, bevor Sie die Arbeit aufnehmen.